Die neue überparteiliche, informative und vollkommen seriöse Referenzzeitung zur Jugend-Einzelmeisterschaft 2015 der Schachjugend NRW in Kranenburg.

Patz Blatt 2.0

Ausgabe 6 Samstag, 11. April 2015

Juhuuu, hier ist nicht der Kubo. Ja, stimmt. Ich hab's vergessen. Das macht keinen Sinn. Wer braucht eigentlich ein Vorwort? Wer liest das hier? Was hätte ich Bock auf Apfelstrudel. Mit Sahne. Wer hat hier alt gesagt? Ich weiß, wer damit gemeint ist: Wolfgang. Zum Abschluss: Konfetti!!!!

NRW-Meisterschaft 2015: Das seid ihr!



Eine wundervolle Woche. Meisterschaften und eine Ferienfreizeitatmosphäre machen die NRW-Meisterschaften zu einer Veranstaltung, die es sich lohnt wieder zu erreichen. Diejenigen, die aus der U18 entwachsen, werden sie mit Sicherheit vermissen. Vielleicht könnt ihr Euer Engagement im Schach ja auch im Ehrenamt weiterführen und meldet euch einfach bei uns. Wir sind um keine helfende Hand verlegen.

Wir hoffen, ihr schafft den Sprung zu den Meisterschaften auch im nächsten Jahr. Denjenigen, die sich für die deutschen Meisterschaften qualifizieren, wünschen wir alles Glück! Macht uns stolz. Bleibt euch treu und wenn ihr Träume habt, dann arbeitet daran. Ihr werdet nicht enttäuscht sein. Wir haben alles getan um euch eine gute Woche auf dem Wolfsberg zu bescheren. Macht es gut!

Euer Betreuerteam

Diese Spieler können sich noch für die Deutsche qualifizieren

Da die Situation in vielen Altersklassen noch sehr interessant ist, haben wir hier die Spieler für euch aufgelistet, die rein rechnerisch nach Punkten theoretisch noch eine Chance haben. So habt ihr einen Überblick, welchen Partien ihr heute eure besondere Aufmerksamkeit und Ruhe schenken könnt.

U18: 1. Xianliang Xu 5, 2. Jasper Holtel 4,5, 3. Chris Huckebring 4,0, 4. Carsten Hecht 4, 5. Patrick Imke 4	Qualiplätze: 2
U18w: 1. Aurelia Siegel 4,5, 2. Jessica Bürger 4, 3. Anita Rahimi 4, 4. Sandra Obciety 4, 5. Eva Maria Titgemeyer 3,5, 6. Annika Liebelt 3,5	Qualiplätze: 2
U16: 1. Lukas von Bargen 4,5, 2. David Ramien 4,5, 3. Tristan Niermann 4,5, 4. Peter Herzum 4, 5. Timo Küppers 4	Qualiplätze: 2
U16w: 1. Kathrin Sewald 5, 2. Carolin Gatzke 5, 3. Judith Bünte 4,5, 4. Julia Walker 4	Qualiplätze: 2
U14: 1. Alex Browning 5, 2. Leonard Ortmeier 4,5, 3. Fatih Baltic 4,5, 4. Niklas Kölz 4, 5. Titus Stevens 4, 6. Daniel Savchenko 3,5, 7. Paul-Luca Wübker 3,5	Qualiplätze: 3
U14w: 1. Rebecca Browning 5, 2. Xenia Walow 4,5, 3. Lara Maria Paulweber 4, Lisa-Marie Möller 4	Qualiplätze: 2
U12: 1. Florian Biermann 5, 2. Idris Asadzade 4,5, 3. Lenhard Biermann 4,5, 4. Ruben Gideon Köllner 4, 5. Max Peter Bartelt 4, 6. Adrian Pislaru 4, 7. Luca Suvorov 4, 8. Jaron Sprute 4, 9. Adrian Deleré 3,5, 10. Moritz Brockhoff 3,5	Qualiplätze: 4
U12w: 1. Elizabeth Kublanov 5,5, 2. Melanie Müdder 4,5, 3. Dana Berelowitsch 4,5, 4. Judith Sokolowski 4	Qualiplätze: 2
U10: 1. Robert Prieb 7, 2. David Toval 6,5, 3. Lennart Schröder 6,5, 4. Leander Maass 5,5	Qualiplätze: 3
U10w: Luisa Bashylina 7,5, 2. Sara Baltic 6,5, 3. Alicia Orlova 6, 4. Kimberly Schmidtmann 5,5	Qualiplätze: 2





BUSINESS AS USUALKNOW WHERE***

Zeitplan U12-U18

Samstag, 11, April 2015	
07:00 Uhr	Joggen/Wecken
08:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	7. Runde
09:30 Uhr	Analyse mit Aleksey
13:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Siegerehrung
14:45 Uhr	Vorbereitungstreffen für die DEM mit Carina Drewes

Zeitplan U10

Samstag, 11. April 2015	
07:00 Uhr	Joggen/Wecken
08:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	9. Runde
10:00 Uhr	Wunschprogramm
13:00 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	Siegerehrung

Danach für alle: Abreise

Küchendienst

Samstag Frühstück:
Meise, Fichte, Teestube 1
Samstag Mittagessen:
Igel, Salm, Karpfen; Verwaltung hinten links



Analyse mit Aleksey

Das Betreuerteam bedankt sich für das leckere Essen und die unproblematische Bestellung beim Grillen. Wir sind jedes Mal satt geworden und freuen uns darauf, wenn es im Folgejahr wieder Hühnerfrikassee gibt.

Auf'n Teller gibt's heute

Nudeln mit Bolognese dazu Weißkrautsalat

Joghurtspeise gibt es obendrauf

Chess Total Auswertung

Beim gestrigen Chess Total wurden die folgenden Schachvarianten gespielt: Chess 960, Räuberschach und Tandem. Der Endstand sah dann wie folgt aus:

Chess Total: Stand nach der 7. Runde

Rang	Mannschaft	Man.Pkt	Brt.Pkt
1.	Wo ist Oli?	13	16.5
2.	Wer ist Carsten?	10	14.5
3.	Morralabor	10	14.5
4.	Hinter 'm Misthau	10	11.5
5.	Kevins Schwarz-mar	9	13.5
6.	Morrapropheten	8	13.0
7.	Rasierer	8	11.5
8.	Cola-Fanta-Sprite	8	10.5
9.	Wie ist Carsten?	8	10.0
10.	Kein Name vor-hand	8	9.5
11.	Kartoffelstampfer	7	8.5
12.	Powergirls	6	11.0
13.	Warum ist Carsten	6	10.0
14.	Schachspielerinne	6	10.0
15.	Buschkinder	6	8.5
16.	Schpielfrei	5	10.0
17.	Paprikaschotten	4	8.0
18.	No Name	3	8.5
19.	Swaghetti-Yolones	3	7.5
20.	Apokalyptische Re	2	3.0

50-Fragen - Riesenspaß

Das 50-Fragenspiel kam so gut an, dass über 20 Kinder teilnahmen. Während manche geradezu durch das Spiel flogen, scheiterten manche schon bei der Suche nach einzelnen Zahlen. Dennoch ging der Spaß durch Pyramidenbauten, wilde Tarzanschreie, Jagd auf Kevin und erzwungenes Zähneputzen in der Grotte sowohl für Teilnehmer als auch Betreuer nicht verloren. Um das Spiel zu gewinnen musste die Teilnehmer ein Gedicht über die SJNRW-JEM schreiben. Dafür bekamen sie auch zahlreiche Süßigkeiten. Hier die tollen Gedichte zum Nachlesen:

Gruppe 1

Für Ritter war einst Schach ne Tugend,
Drum trifft sich jedes Jahr die Jugend
aus NRW zur Meisterschaft,
und gibt auch das Essen wenig Kraft,
tut logisch abends nach der Runde
der Pizzabote seine Kunde.
Doch neben Turnier und Essen
Wird auch der Spaß nicht vergessen.
Drum gibt's neben Fußball auch die Grotte,
denn dort sitzen ganz besonders Flotte.
Diese Betreuer- und Teilnehmergang
Spielt hier gern Coup und auch mal Bang!
Das Essen ist schlecht,
doch schon nach sechs Tagen
ist es vorbei mit dem Zittern und Plagen.
Doch vielen ist es ja schon klar,
man sieht sich ja im nächsten Jahr.

Gruppe 2

Die NRW-Meisterschaft, die ist toll
Und diese Zeilen werden voll.
Wir haben viel gelacht
Und beim Schach nachgedacht.
Fußball haben wir auch gespielt,
alle haben gut gezielt.
Wir werden diese Zeit nie vergessen
Und kommen wieder um uns mit den Anderen zu messen.

Gruppe 3

Die SJNRW,
die ist so schön.
Die tut nicht weh,
ich benutze hier den Fön.
Wir spielen hier Schach.
Wir sagen: „Zieht den Zug! Mach!"
Und dazu noch Freizeit,
da tun mir die Zuhause ganz schön Leid!

Gruppe 4

Die NRW-Meisterschaft hat uns viel Spaß gemacht.
Wir hatten nichts zu essen,
und waren sehr verfressen.
Wir haben Pizza bestellt
Und das kostet sehr viel Geld.
Und das Ende vom Gedicht:
Wir hatten sehr viel Spaß und die Familie zuhause nicht.

Gruppe 5

Das Essen schmeckt so ekelhaft,
das kostet uns die letzte Kraft.
Die Betten sind so hart wie Stein,
deshalb schlaf ich nachts nicht ein.
Auch die Mädels in meinem Zimmer
Sind nicht so der Bringer.
Trotzdem haben wir richtig Spaß,
deshalb geben wir jetzt Gas

Ein Wenig Flurfunk

Stimmt es eigentlich, dass…

- … Daria H. total geizig ist?
- … der „Findet Kevin" – Gewinner total unfair bestimmt wurde?
- … Chrissi nicht reden kann?
- … die Betreuer total rücksichtslos sind?
- … Elizabeth K. über alle ablästert?
- … wir unter uns Satanisten haben?

Grüßeeeeeee:

- An die besten Betreuer mit Namen L.
- Louis grüßt Lukas wegen deinem Anfangsbuchstaben.

Turnierbericht U10w/U10: So steht es bei den Kleinen

In den jüngsten Altersklassen steht noch kein vorzeitiger Meister oder Meisterin fest. Luisa Bashylina führt das Teilnehmerfeld U10w mit 7,5 Punkten an, Sara Baltic hat einen Zähler Rückstand, aber die bessere Buchholzwertung. Platz drei belegt Alicia Orlova mit einer 6-0-2-Bilanz. Vierte ist vor der Abschlussrunde Kimberly Schmidtmann. Heute ab 9 Uhr wird die Titel- und DJEM-Qualifrage u.a. bei folgenden Begegnungen entschieden: Borgdorf (4,5) – Bashylina (7,5), Baltic (6,5) – Coenen (4,5) und Orlova (6,0) – Heyer (4,5).

Enger ist die Tabellensituation bei den U10-Jungen: Robert Prieb steht mit einer 6-2-0-Bilanz an der Spitze. In Lauerstellung liegen Lennart Schröder und David Toval (beide 6,5). Heute spielen an den Spitzenbrettern Spyrou (4,5) – Prieb (7,0), Toval (6,5) – Maass (5,5), Gallasch (5,0) – Schröder (6,5).

Tandemturnier der U10

Vierzehn Mannschaften mit sehr kreativen Teamnamen spielten am Abend den Tandemmeister aus. Nach sieben Runde landete „Dalvin" (A.Mainke & D. Marx) mit einer makellosen Bilanz auf dem ersten Platz. Platz zwei ging an „New Tandem City" mit 5,5 Punkten (L.Maas & K.Rahimi), Dritter wurde „Katastrophenkommando" mit 5 Zählern (L.Holz & M.L. Siol). Die weiteren Platzierungen: 4. „Schachmatt" 4,5 (J.Noever & A.Ciomperlik), 5. „Woher kommt Carsten?" 4,0 (J.Gallasch & D.Toval), 6.Transformers 4,0 (M.Bornemann & H.Yin), 7. „Schachkönige" 3,0 (J.& S.Minneken), 8. „Die Rassierer" 3,0 (S.Baltic & L.M.Pierburg), 9. „Teufelskerle" 3,0 (J.Bungarten & C.Klahold), 10. „Schachturm" 3,0 (C.Tekath & K.Lück), 11."Superclasher" 3,0 (Lu. & Li.Becker), 12. „Maro" 2,0 (R.Klarhold & M.Windmüller), 13. „Die Papaschlümpfe" 1,0 (M.Windmüller & K.Pierburg), 14. „Tandem chess" 1,0 (J.Sinner; H.Ramien).

Der Ton, in dem die meisten amerikanischen Autohupen tuten, ist ein F.

Aufgeschnappt: NEWSTICKER AUS DER U10

9.10 Uhr: Die Runde beginnt mit Verspätung.
9.13 Uhr: Am Mädchenspitzenbrett wird remis vereinbart.
9.50 Uhr: Ein weiteres Remis wird gemeldet. Dabei versucht ein Akteur, mit seiner Ergebniseintragung auf dem Partieformular Extrapunkte zu ergattern: 2/1 : 2/1 steht dort.
9.45 Uhr: 60 Züge sind geschafft: Nach nur 35 Minuten Spielzeit verlangen die ersten Spieler nach dem zweiten Partieformular.
10.00 Uhr: Mit ihrem Sieg steht fest, dass auch Joselyne (wie alle anderen DWZ-losen Akteure zuvor) nach dem Turnier sich über die erste DWZ freuen kann.
10.40 Uhr: Es wird nur noch am Spitzenbrett U10 gespielt. Zwei Zuschauer – die mitfiebernden Väter.
11.20 Uhr: Draußen im Hof nutzt jemand die frühlingshaften Temperaturen, um den Wagen zu waschen – alle Fenster geschlossen.
11.45 Uhr: Die letzte U10-Partie der Runde endet mit einem weißen Sieg. Anschließend „shake hands" zwischen den Vätern- eine schöne Geste!

Impressionen der Meisterschaft









Grußbox online – die letzten Anfeuerungsrufe aus der Heimat

Hi Lukas,
läuft doch erste Sahne. Auf in den Endspurt,
du packst das!
Viel Spaß noch bei Schach und Co,
mit nostalgischen Grüßen von "Ex - Kranenburgern"
(Familie Glatzel)

Hallo Patrick, geht doch, immer schön weiter kämpfen! (von Andrea G aus H)

Hallo Patrick, geht doch, immer schön weiter kämpfen! (von Karola Hörhold)

Mooin Kurzer!
Hau heute noch mal einen raus - Steffen & Bianca, Stefan, Peter, Daniel, Alex ...
quatsch: ALLE halten Dir die Daumen. "Du schaffst eeees!"
Gruß, der alte Fux (von Andreas)

Hallo Max,
super - ich drücke dir fest die Daumen!!
Liebe Grüße
Stefan

Hallo Hanna.
50% sind noch machbar. Noch einmal die letzten Kräfte mobilisieren und dann ab dafür. Drücke dir die Daumen.
LG
Constanze

Hallo Lukas,
lass dich von der einen Partie nicht entmutigen, du machst das super, wir sind stolz auf dich!
Außerdem: Beste Buchholz! (Familie Glatzel)

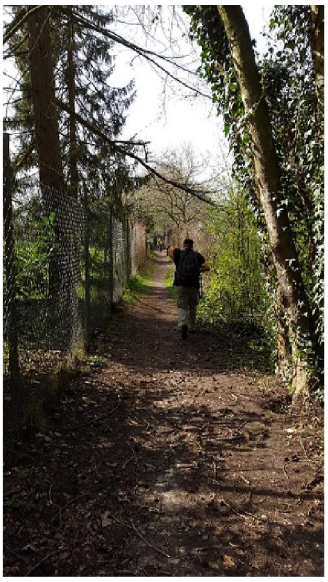
Girlscamp 2015

Das Girls Camp ist ein Schach-Spaß-Wochenende nur für Mädchen. Die Idee des Girls Camp ist, dass Schachspielerinnen die sich anmelden eine Freundin oder Schwester mitbringen, die selbst noch kein oder wenig Schach spielt. Die beiden spielen dann als Zweierteam ein kleines Turnier gegen die anderen Teams. Außerdem gibt es viel tolles Rahmenprogramm mit unter anderem Grillen, Basteln, Gruppenspielen und natürlich Mördern. Die Teilnehmerzahl ist auf 28 Mädchen begrenzt.

Wann? 08.05.2015 - 10.05.2015
Wo? In der Jugendherberge in Velbert

Kevin im Wald

Um 15 Uhr startete im Hof vor der Grotte das allseits beliebte und traditionelle Kevin im Wald Spiel. Als nun der erste Hinweis gegeben wurde, rannten insgesamt 5 Gruppen (41 Teilnehmer) sofort los, um Jagd auf Kevin und Fabian zu nehmen. Bereits an der ersten Kreuzung unten angekommen von der Jugendherberge trennten sich die Gruppen in 3 verschiedenen Richtungen auf. Scheinbar waren die gegebenen Hinweise wohl nicht eindeutig?! Durch den Wald, in die Stadt und wieder zurück in den Wald, hielten viele Gruppen Rast an der lokalen Eisdiele. Das Eis bei dem Bombenwetter stand damit im Vordergrund. Ziemlich schnell wurden die beiden vom Lisa Team gefunden. Vermutet wird hierbei aber, dass sie durch das Glück des Verlaufens Kevin und Fabian von der anderen Seite entgegen kommen konnten. Letztendlich konnten fast alle Gruppen Kevin und Reisebegleitung, wohl eher Drill Instructor, Fabian finden.





Spendenchallenge



Gestern fand von 11.00 – 14.00 Uhr das Spendenblitz mit der Schachjugend Schleswig-Holstein statt. Durch eine Live-Schaltung konnten beide Parteien die jeweils gespielten Partien live miterleben und stets den aktuellen Spendenstand verfolgen. Dabei wurden alle gegenseitig angefeuert und der Kampfgeist gepusht. Am Ende konnten wir mit 52 Partien 151,50 € für terre des hommes verbuchen. Das ist eine großartige Leistung, bei der wir uns bei jedem bedanken wollen, der diese Aktion mit unterstützt hat. Schleswig-Holstein konnte 229,36 € bei 66 Partien für terre des hommes einnehmen.